

**Titel der
Lehrveranstaltung**

Entwicklungstheorien – ein Lektürekurs

Geogr. Teilbereich

Entwicklungsforschung

**Art der
Lehrveranstaltung**

Seminar

Autor

Dr. Astrid Seckelmann

**Institut/ Hochschule
Kontakt**

Geographisches Institut, Ruhr-Universität Bochum
astrid.seckelmann@rub.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzbeschreibung

Lernziele:

- Erwerb von Kenntnissen über ältere und neuere entwicklungstheoretische (und –politische) Konzepte
- Vergleichende Reflexion und Diskussion der vorgestellten Ansätze im Hinblick auf ihren theoretischen Gehalt und ihre praktische Bedeutung
- Einübung unterschiedlicher Präsentations- und Moderationsmethoden

Inhalte:

Jeder Teilnehmer beschäftigt sich mit einem Ansatz (heißt: Jeder liest ein Buch!), stellt die wichtigsten Aussagen der jeweiligen Theorie oder Strategie vor und zur Diskussion. Die zugehörigen Seminarsitzungen werden gemeinsam vom jeweiligen Referenten und der Seminarleitung erarbeitet.

Themen sind: Grundlagen der Modernisierungs- und Dependenztheorie, Kolonialismuskritik, Geodeterminismus, Konflikte als Entwicklungshemmnis, die Bedeutung von Entwicklungsinstrumenten wie Kleinkrediten und Partzipation u.a.

Literatur:

Es werden – entsprechend des oben beschriebenen inhaltlichen und methodischen Konzeptes - verschiedene Bücher von der Seminarleitung vorgeschlagen. Nach Rücksprache ist auch die Wahl eines anderen Werkes möglich.

Zielgruppe

Studiengang Bachelor | Semesterzahl 4

Teilnehmerzahl

min. - | max. 26



HINWEISE ZUR ORGANISATION

Arbeitsaufwand für Studierende	6 CP. Viel Zeit muss in diesem Kurs für Lektüre eingerechnet werden - schon während der vorlesungsfreien Zeit vor Semesterbeginn.
Arbeitsaufwand für Lehrende	3 SWS, wobei ein großer Teil der Zeit in die Betreuung der Studierenden während deren Vorbereitung der Sitzungen gehen muss (ca. 2 Stunden pro Woche). Und selbst gelesen haben muss man die ausgewählten Bücher natürlich auch.
Art der Leistungsüberprüfung	Gestaltung einer Seminarsitzung (50%), schriftliche Hausarbeit (50%), mündliche Mitarbeit (5 Prozentpunkte zusätzlich möglich)
Bewertungskriterien	Übliche Kriterien zur Bewertung einer schriftlichen Hausarbeit sowie differenzierte Bewertung der Seminarsitzung. Siehe dazu angehängte Datei.
Evaluation	Insgesamt gut. Positiv wurden vor allem die vielen Diskussionen und die starke Selbstgestaltung durch die Studierenden bewertet. Als negativ wurde angesehen, dass die Sitzungen zu voll waren (obwohl 3 -stündig!) und die Vorbereitung auf die Leistungskontrolle hätte noch vertieft werden können (Art der Hausarbeit und die Gestaltung einer Sitzung entsprachen nicht dem üblichen Prüfungskanon in Bochum).
Sonstige Hinweise	<p>Das Seminar kann mit sehr unterschiedlichen Personenzahlen durchgeführt werden. Sind es viele Teilnehmer, können je zwei eine Sitzung vorbereiten, was sich gut bewährt hat. Gerade mache ich den Kurs mit nur neun Teilnehmer, d. h. die Sitzungen müssen von je einem Studierenden und mir zusammen vorbereitet werden. Alle übrigen Sitzungen bereite ich ohne Studierende vor. Auch das geht natürlich, aber dann besteht die Gefahr, dass die vorab zu lesenden Texte weniger gründlich bearbeitet werden. Das machen die Teilnehmer offenbar lieber, wenn andere Studierende darauf aufbauen wollen, als wenn ich als Dozentin es tue.</p> <p>Für gute Sitzungen muss man als Lehrende wirklich viel Zeit in die Planung mit den Studierenden stecken (z. B. die Formulierung für Aufgabenstellungen korrigieren, didaktische Ideen einbringen etc.), weil die meisten Studierenden - gerade im B. Sc.-Studium - so etwas noch nie gemacht haben.</p> <p>Aber es lohnt sich - der Kurs macht wirklich Spaß!</p>



Vorläufige Terminplanung (kurzfristige Änderungen möglich)

Woche	Thema	Buch	Referenten
1	Klärung von Grundbegriffen		Seckelmann
2	Geodeterminismus	Jared Diamond (1998): Arm und Reich	
3	Kolonialismus – Postkolonialismus	Frantz Fanon (1961): Die Verdammten dieser Erde	
4	Weltsystemtheorie	Immanuel Wallerstein (2004). World-Systems Analysis: An Introduction	
5	Modernisierung	Rostow, W. W. (1961): Stadien wirtschaftlichen Wachstums	
6	Entwicklungsfallen und Entwicklungsinstrumente	Paul Collier (2008): Die unterste Milliarde	
7	Kapitalmangel und Kleinkredite	Mohammed Yunus: (1998) Für eine Welt ohne Armut	
8	Kapitalmangel und Entwicklungshilfe	Jeffrey D. Sachs (2005): Das Ende der Armut	
9	Entwicklung und Chancen	Amartya Sen (1999): Ökonomie für den Menschen	
10	Entwicklungshilfe, Korruption, Neokolonialismus	Axelle Kabou (1993): Weder arm noch ohnmächtig.	
	<i>Pfingstferien</i>		
11	Die Rolle der Staaten im Entwicklungsprozess	Henning Andresen (2010): Staatlichkeit in in Afrika. Muss Entwicklungshilfe scheitern?	
12	Entwicklungszusammenarbeit als Entwicklungshemmnis	Dambisa Moyo (2009): Dead Aid	
13	Postdevelopment		Seckelmann
...	<i>Abgabe Hausarbeit.</i>		

Bücher bitte frühzeitig ausleihen (ggf. Fernleihe) oder anschaffen!

Anforderungen

- Jeweils zwei Personen stellen gemeinsam ein Buch vor und gestalten damit eine Seminarsitzung.
- Die Vorbereitungen dazu erfolgt spätestens **eine Woche vor der Seminarsitzung**, stichwortartige Unterlagen dazu (s.u.) müssen spätestens **zwei Wochen vor der Sitzung** bei der Seminarleitung eingereicht werden. Selbstverständliche sind frühere Besprechungen und Planungen sinnvoll, erwünscht und möglich!
- Jede Seminarsitzung wird darüber hinaus von allen durch Lektüre (Ausschnitte aus dem Buch, ausgewählt von den jeweiligen Referenten) vorbereitet.
- Zum Abschluss des Seminars wird eine Hausarbeit geschrieben, welche die Inhalte des Seminars zusammenfasst (s.u.).

Zur Vorbereitung

Die Erarbeitung und Vorstellung eines Buches erfolgt jeweils zu zweit. Grundlegende Voraussetzung ist natürlich, dass Sie das jeweilige Buch lesen. Folgende Fragen können helfen, die Auseinandersetzung und Vorbereitung zu vertiefen:

- Gibt es Begriffe oder Konzepte, die zum Verständnis des Buches wichtig sind, Ihnen zuvor aber unbekannt waren? Klären Sie diese Dinge und bereiten Sie sich darauf vor, diese Dinge anderen Seminarteilnehmern erklären zu können.
- Welches sind die Kernaussagen des Buches? Formulieren Sie die Kernaussagen in Ihren eigenen Worten!
- Welche Aussagen des Buches sind Ihres Erachtens überzeugend, welche nicht? Begründen Sie diese Bewertungen!
- Welche Anknüpfungspunkte oder Widersprüche sehen Sie zu den im Seminar bereits besprochenen Theorien und Konzepten?
- Welche weiterführenden Fragen ergeben sich für Sie aus dem Buch?
- Was können Sie über den Autor herausfinden? Z.B.: Aus welcher Disziplin kommt er? Vertritt er offen eine bestimmte (politische) Ideologie oder gehört einer Partei an? Ist er durch bestimmte andere Personen beeinflusst worden? Aus welchem Land kommt er? Ist seine eigene Biographie durch bedeutende Ereignisse geprägt?
- Wie haben Rezensenten das Buch beurteilt? Inwiefern ist das Buch in der Fachliteratur rezipiert und diskutiert worden?

Notieren Sie die Antworten auf diese Fragen stichwortartig und geben Sie sie mir eine Woche vor der Vorbereitungen!

Wählen Sie einen Textausschnitt aus, der in der Woche vor Ihrer Sitzung von allen Seminarteilnehmern gelesen wird!

Formulieren Sie Leitfragen zu diesem Textausschnitt!

Suchen Sie nach Gesprächsanstößen oder Arbeitsaufgaben für die Seminarsitzung, z.B.

- Thesen zu „Ihrer“ Theorie, die kontrovers diskutiert werden können;
- Rollenspielmöglichkeiten (basierend auf dem von allen zu lesenden Text);

- Arbeitsaufträgen wie graphischen Darstellungen von Zusammenhängen, pro- und kontra-Zusammenstellungen;
- Beispielen für die Anwendung der Theorie oder Konzepte;
- einem aktuellen Bezug (Zeitungsartikel? Karikatur? Filmausschnitt?).

Notieren Sie Vorschläge zur Gestaltung einer Seminarsitzung und geben Sie sie mir eine Woche vor der Vorbesprechung!

Wenn Sie Verständnisfragen zum Inhalt Ihres Buches haben, melden Sie sich bitte **frühzeitig** zu einer Besprechung!

Hausarbeit

Die Hausarbeit wird nicht in Zweier-Teams, sondern von jedem einzeln geschrieben.

Schreiben Sie einen max. 2000 Wörter umfassenden Text zu folgender Fragestellung:

Diskutieren Sie das von Ihnen behandelte Buch im Kontext der im Seminar behandelten Entwicklungskonzepte und –theorien!

Abgabetermin ist der **6.9.2011**.

Wenn Sie Ihre Ergebnisse schon vor Mitte Oktober benötigen, geben Sie bitte spätestens am **22.7. 2011** ab.

Hinweise zur Hausarbeit:

Grundlage sind die im Seminar verwendete Literatur und die im Seminar vermittelten Inhalte.

Eine zusätzliche Literaturrecherche ist nicht notwendig. Die Formalia einer wissenschaftlichen Hausarbeit sind dennoch einzuhalten (siehe „Hinweise zu Hausarbeiten“ auf der Website des Geographischen Instituts). Eine Hausarbeit z. B. ohne Quellenangaben kann nicht anerkannt werden (wäre also „nicht bestanden“).

Bewertungskriterien sind ansonsten die Schlüssigkeit der Argumentation, das Vorhandensein und die Qualität der Bezüge zu anderen als der „eigenen“ Entwicklungstheorie, klare Struktur und präzise Sprache.

Verspätete Abgabe bewirkt ein Herabsetzen der Note der Hausarbeit um 10 Prozentpunkte je angefangene Woche.

Notengebung und -gewichtung

Seminarsitzung 50%

Hausarbeit 50%

Gute mündliche Mitarbeit im Seminar kann ein Heraufsetzen der Endnote um 5 Prozentpunkte bewirken.

Name:**Datum:**

Thema:	++	+	+ -	-	- -	Anmerkungen
Vorbereitung (15%)						
Unterlagen rechtzeitig (2 Wochen vor der Sitzung) eingereicht.						
Besprechung rechtzeitig (1 Woche vor der Sitzung) durchgeführt.						
Vorüberlegungen (Stichworte) bzgl. des Inhalts sinnvoll und umfassend.						
Vorüberlegungen (Stichworte) bzgl. der Umsetzung sinnvoll und umfassend.						
Bereitstellung von Material (im BB oder anders).						
Umsetzung (30%)						
Zielsetzung und Gliederung der Sitzung wird deutlich gemacht.						
Aufgabenstellungen sind klar formuliert.						
Moderation ist anregend und strukturierend.						
Präsentationen sind verständlich und interessant.						
Sprache ist verständlich und angemessen.						
Ausdruck ist verständlich und angemessen.						
Visualisierungen sind ansprechend und klar.						
Formalia werden eingehalten.						
Gutes Zeitmanagement.						
Inhaltlicher Input erfolgt sinnvoll und umfassend: (50%)						
bzgl. des Autors und seines Hintergrunds						
bzgl. der wesentlichen Inhalte des Buches (Gewichtung, Darstellung)						
bzgl. Der Rezeption des Buches in der Fachwelt						
Eigene Meinung/Kritik/Empfehlung bzgl. der Lektüre						
Nacharbeit/Dokumentation der Ergebnisse (5%)						
Dokumentation erfolgt inhaltlich sinnvoll.						
Dokumentation erfolgt formal angemessen.						

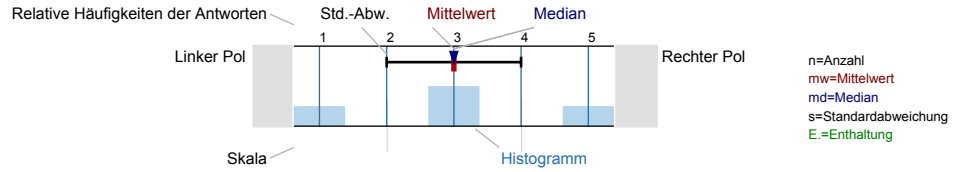
Sonstiges:

Vorbereitung (15%)	
Umsetzung (30%)	
Inhalt (50%)	
Nacharbeit (5%)	
Gesamt	0



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

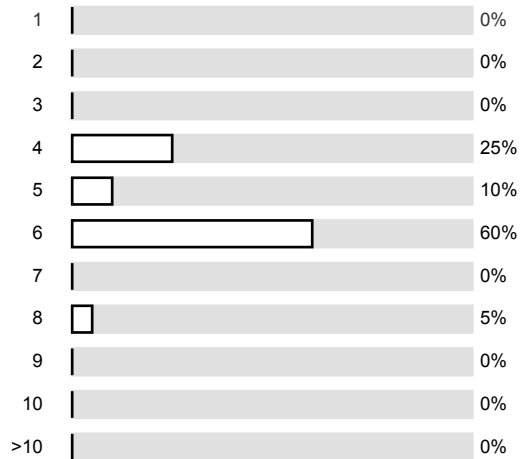
Legende
 Fragetext



Allgemeine Angaben

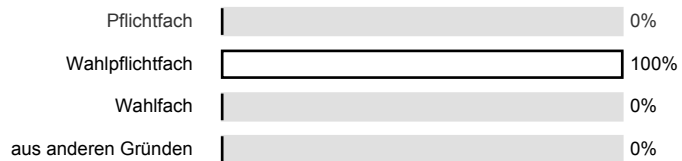
^{1_A)} Fachsemester

n=20



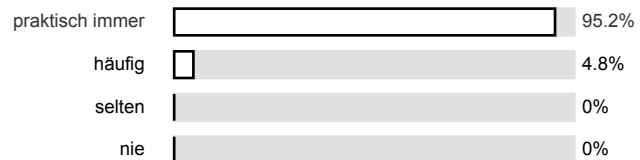
^{1_B)} Ich besuche diese Veranstaltung als...

n=21



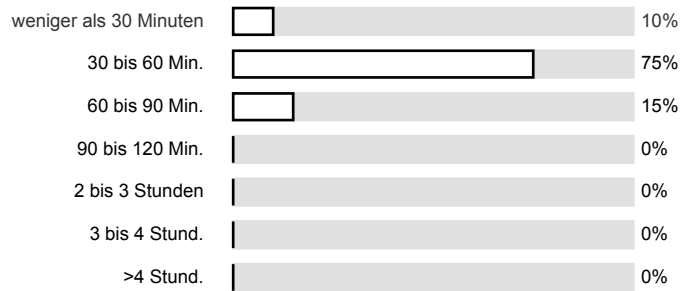
^{1_C)} Ich besuche diese Veranstaltung...

n=21



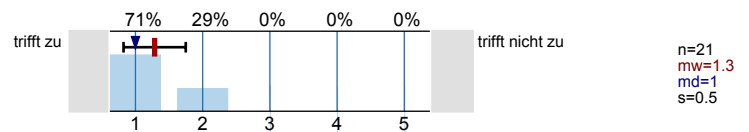
1_D) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung:

n=20

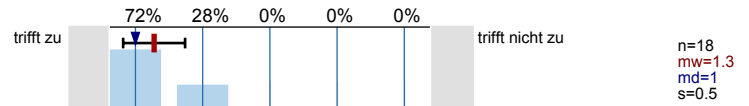


Die Dozentin/ Der Dozent...

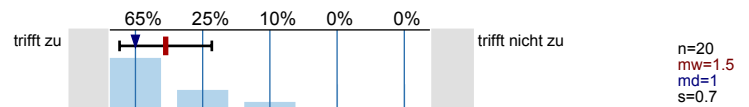
2_A) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



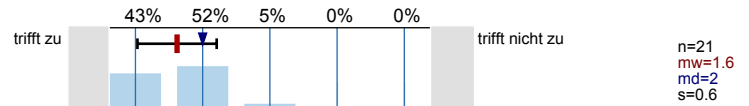
2_B) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



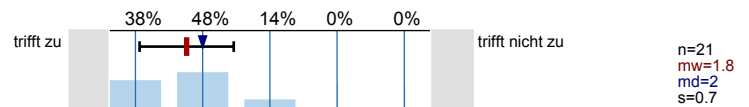
2_C) ...versteht es, mein Interesse am Fach zu wecken.



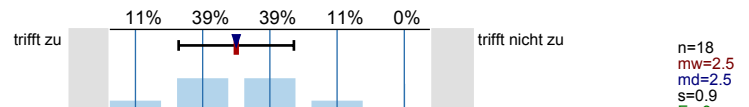
2_D) ...stellt Inhalte verständlich dar.



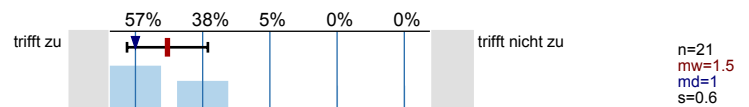
2_E) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



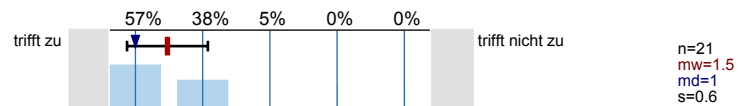
2_F) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



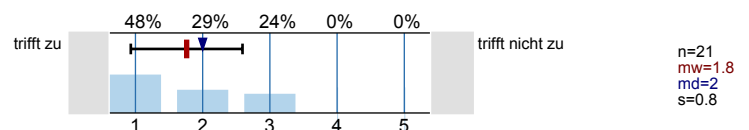
2_G) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



2_H) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.

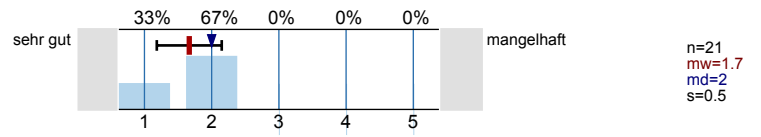


2_J) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



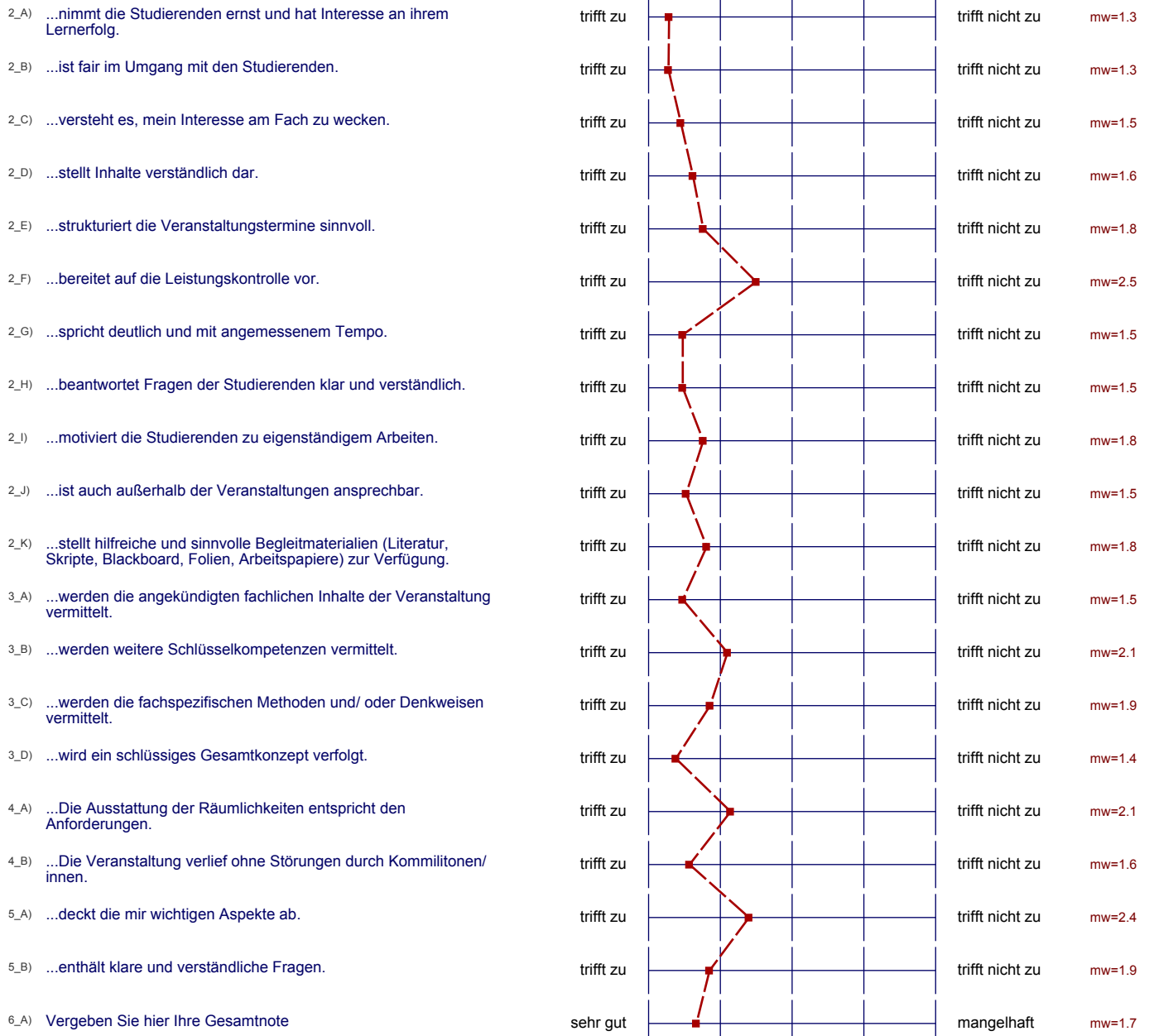
Gesamtbewertung der Veranstaltung:

6_A) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Geowissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Dr. Astrid Seckelmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Entwicklungstheorie
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Fragen

7. A) Gut gefallen hat mir:

- schlüssiges Gesamtkonzept
- gute Vorträge, bei denen die ~~Studenten~~ Studenten sinnvoll eingebunden wurden

< bei Seminargröße

Seminargröße

- Die eigenständige Arbeit
- Das muß (!) an Arbeit zuhause

- Einblick in die aktuelle Situation der
Entwicklungstheorien-/forschung (aktuelle Diskursion)

- Die Studierenden haben die Möglichkeit den Unterricht selbst zu gestalten
("eigene Schwerpunkte setzen")

interessante Diskussionen
selbstständige Arbeiten und Vorbereiten d. Stunden

- Gruppenarbeit
- Diskussionen während und nach den Vorträgen

Das freie wissenschaftliche Arbeiten
 Das nicht Bachelor- versuchte Arbeiten

- wir Studenten müssen die Seminarstunden selbst gestalten
- verschiedene Aspekte / Meinungen werden vermittelt
- mein Horizont hat sich erweitert über das Thema Entwicklung

• Art & Weise wie Inhalte vermittelt werden

Ich finde das Thema an sich sehr interessant & bin sehr froh, dass ich an Seminarsitzungen teilnehmen konnte. Mein Interesse wurde nun mit Facilitatorin unterlegt & manche aufgeschwappten Kritiken an Entwicklungshilfe / Zusammenarbeit bestätigt & mit weiteren Fakten bereichert. Ich hoffe auf eine angeregte Diskussion zum Ende

endlich wieder Gelegenheit zur Diskussion gehabt zu haben. Es sollte mehr Seminare dieser Art geben, wo nicht nur ständig ge hört wird wie in Vorlesungen, Referat nach Referat.

7 B) Verbessert werden sollte.

nicht nur Referate

• kleine Pause zwischendurch!

o mehr Diskussion

ganz kurze Pause?

- mehr Zeit pro Seminarsitzung um mehr Zeit für die Diskussion bereit zu stellen

teilweise zu volle Stunden. (Bei Gruppenarbeiten war ~~aber~~ die Zeit oft zu knapp)

Raumausstattung → veraltet

Ich bin auf die letzte Sitzung gespannt!

Kritik am Fraxbogen: zu früh!!!

